

Hamburg, 04.03.2022

Liebe Eltern,

seit einer Woche beschäftigen uns nun die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine, die uns Angst und Sorge bereiten. Wir bekommen mit, dass auch die meisten Kinder dieses Thema sehr umtreibt. Gemeinsam haben wir heute ein Friedenszeichen mit den älteren Schülerinnen und Schülern gebildet, um dadurch dem Wunsch nach einem Ende der Gewalt Ausdruck zu verleihen.



Wir stellen aber auch fest, dass viele Kinder – zum Teil auch bereits sehr junge – viele Kriegsberichte und -bilder mitbekommen, die nicht für sie geeignet sind. Das macht ihnen Angst. Sie können das Gesehene und Gehörte nicht verstehen, nicht einordnen, nicht verarbeiten.

Bitte bewahren Sie Ihre Kinder vor ungefilterten Nachrichten und Bildern im Internet und im Fernsehen.

Wir bitten Sie: Sprechen Sie mit Ihren Kindern in kindgerechter Weise, wenn sie Fragen haben. Es gibt auch Nachrichtensendungen, die für Kinder geeignet sind, wie z. B. logo bei ZDFtivi. Weiterführende Informationen zu dieser Thematik finden Sie auch unter diesem Link: [Reden über Krieg mit Kindern und Jugendlichen - Hilfe zur aktuellen Lage \(biwib-berlin.de\)](https://www.biwib-berlin.de). Unsere Aufgabe ist jetzt, unseren Kindern ein Gefühl von Schutz und Geborgenheit zu vermitteln.

Trotz dieser bedrückenden Lage wünschen wir Ihnen schöne Ferien und hoffen auf eine baldige friedliche Lösung des Ukraine Konflikts!

Arndt Paasch und Claudia Klähn